

	<p>Object: Vorzeichnung für die Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 2, Abteilung 2, Blatt 11: Entwurf für einen Tabernakelrahmen für die Königliche Gemäldesammlung (Gemäldegalerie) im Königlichen Museum (Altes Museum) in Berlin</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: SM 43a.9</p>
--	--

Description

Die Zeichnung geht auf die für die Gemäldegalerie entworfenen Tabernakelrahmen zurück, Inv. SM 41e.299. Diesen Rahmen plante Schinkel für Raffaels „Madonna Colonna“, um 1508. Er führt in der Zeichnung die reiche Ornamentierung des Rahmens sorgfältig aus, zeigt in der Mitte eine Umrissdarstellung des Rahmens sowie die jeweiligen Profilquerschnitte der Leisten. Das Blatt diente als Vorlagenzeichnung für das Stichwerk der "Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker" (Inv. 37.12-1991). Die filigrane, reiche Ornamentierung des Tabernakelrahmens konnte die Schnitzereien eines italienischen Renaissancerahmens am besten nachbilden. In einem solchen ist das Gemälde jetzt in der Dauerausstellung der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin zu sehen, während der Tabernakelrahmen im Depot aufbewahrt wird (SMB PK, Gemäldegalerie, R.I.Nr. 266) Vgl. auch die Angaben zu Inv. SM 43a.10. Zu Schinkels Bilderrahmen-Entwürfen im Allgemeinen vgl. die Angaben zu Inv. SM 41e.299.

Text: Julia Sedda (2012)

Basic data

Material/Technique:	Graphitstift, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / Papier (vélin)
Measurements:	Blattmaß: 49,1 x 33,6

Events

Drawn	When	1827
	Who	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	Where	

Keywords

- Drawing